

Ein Elefantenkind hat Geburtstag

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): - **(1935)**

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-988361>

Nutzungsbedingungen

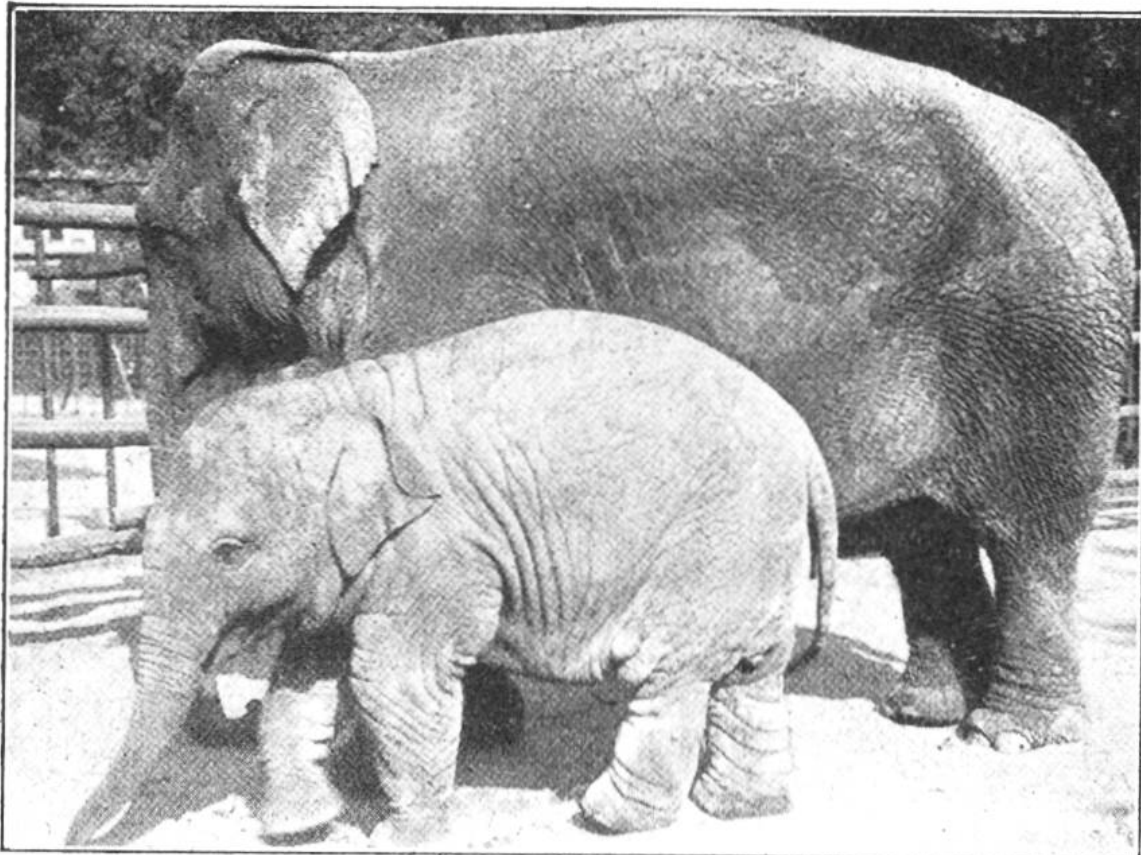
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Das Elefantenkind Kalifa mit seiner würdevollen Mutter im Berliner Zoologischen Garten.

EIN ELEFANTENKIND HAT GEBURTSTAG.

Ein Jahr alt ist das Elefantenkind „Kalifa“ geworden. Es hat sich in diesem Jahr aus seiner drollig kugeligen Gestalt tüchtig in die Höhe gestreckt, nämlich um 30 cm, sodass die Gestalt jetzt 1,20 m misst. Bald war es zu gross, um seinen Zufluchtsplatz zwischen den säulenartigen Beinen des Muttertieres einnehmen zu können. Selbst wenn die Mutter durchs Gehege trabte, hielt es diesen Platz inne. Schutz braucht es zwar bei der sorglichen Obhut der Wärter im Zoologischen Garten keinen. Aber Elefantenkinder sind ebenso neugierig wie leicht zu erschrecken. Kippt der Wasserbottich um, auf dessen Rand das Elefäntlein den Fuss setzte, so gibt dieses kleine Ereignis Anlass zu verwirrter Flucht. Bei der Alten, die schon Bescheid weiss in der Welt und ihren Tücken, findet „Kalifa“ Beruhigung und auch Belehrung.